

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 294.

Mittwoch den 16. December.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Nach dem Staatsanzeiger ist dem Präsidium des Herrenhauses die Benachrichtigung zugegangen, daß der Curator der Universität Halle, Oberpräsident a. D. Dr. v. Beurmann und der Professor Dr. Leo zu Mitgliedern des Herrenhauses ernannt seien.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Freitag den 18. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 17. December c. Abends 8 Uhr **ordentliche** Sitzung im gewohnten Local „zur Tulpe.“  
**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

### Stroh-Auction.

Am 22. December d. J. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts 16 $\frac{1}{2}$  Schock **krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, à Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachver-

ständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 11. December 1863.

**Königliches Kreis-Gericht.**

Eine Anzahl gut erhaltener **Jugendchriften** zu bedeutend **ermäßigten Preisen** sind zu haben bei **Eduard Anton** in Halle, große Steinstraße Nr. 8.

**Zum Weihnachtsgeschenk passend.**  
**Pianoforte** zu 26, 30, 40 und 60 *R.*, auch **Flügel** verkauft oder vermietet  
**C. Landmann**, im „Englischen Hofe.“

## Die Blumen-Ausstellung

von **H. Hartig** empfiehlt sich zu dem Weihnachtsmarkt mit einer **großen Auswahl Blumen- und Fruchtkörbchen** vom kleinsten bis zum größten, und alle einschlagenden Artikel; **Puppen, Nähsteine** in großer Auswahl. Ich bitte um gütige Beachtung. Mein Stand ist **Markt, große Galanteriebudenreihe, neben dem Händel-Denkmal.**

## Matrassen und eiserne Bettstellen

empfiehlt

**F. Keil** im Gasthof „zum blauen Hekt.“  
Matrassen mit über hundert Federn von 6 *R.* an,  
do. auf Rahmen von 4 $\frac{1}{2}$  *R.* an,  
do. fest gearbeitet von 2 *R.* an,  
eiserne Bettstellen von 6 *R.* an.  
Bestellungen nach außerhalb werden pünktlich besorgt.

**Donnerstag u. Montag Broi-  
han, in der Festwoche Dienstag  
und Donnerstag Brambier.**  
**Carl Eduard Schober.**



## Zu billigen aber festen Preisen

empfiehlt **Otto Linke**, große Ulrichsstraße Nr. 52:

**Feine Eisengußwaaren:** Schirm-, Stock- u. Feuergeräthständer nebst Feuergeräthen, Schreibzeuge, Briefhalter, Uhrhalter, Cigarrenständer, Aschbecher, Handleuchter, Feuerzeuge 2c.;

**Drahtwaaren:** Geld-, Messer-, Löffel-, Schlüssel- u. Arbeitskörbe;

**Messingwaaren:** Plätten, Mörser, Leuchter 2c.;

**Bronce-Waaren:** Gardinen-Verzierungen;

**Tischglocken;**

**Taschenmesser:** Jagd-, Garten-, Champagner-, Trenn- und Instrumentenmesser, Rasirmesser;

**Scheeren** in allen Größen und Formen;

**Tischmesser u. Gabeln**, sowie Tranchir- u. Dessertmesser u. Gabeln; Brod-, Fleisch-, Hack- u. Gemüsemesser;

**Löffel** in Neusilber und Britannia;

**Schlittschuhe** für Herren und Damen;

**Werkzeug-Kasten** für Kinder und Erwachsene.

**Kiefern Brennholz** billigt bei Mann & Söhne.

In dieser Woche am Mittwoch, Freitag und Sonnabend, in künftiger Woche nur Dienstag Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
große Brauhausgasse.

Diese Woche Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Broihan, Freitag Braumbier in der Neumarkt-Brauerei bei

**Julius Müller.**

**Broihan.**

Diese Woche Donnerstag und Sonnabend und nächste Woche Montag im Schwemmbräuhaus bei

**S. Müller.**

**Holländische Bücklinge,**

à Stück 4, 6 und 8 A, empfiehlt

**Julius Kramm.**

**Gummischuhe,**

echt französische, empfiehlt

**S. Mochau.**

Ein Schauelpferd und ein Karrenrad verkauft  
Mittelwache Nr. 15.

**Aecht chinesische Thee's**, in allen Sorten, aus der Königl. Hof-Theehandlung in Hannover, empfiehlt zu billigstem Preise

**Ferd. Wiedero.**

Sehr schöne saure Gurken, in Dgboxten und einzeln billigt, weiße Talgseife, à Lt. 4 Sgr., bei

**Ferd. Wiedero.**

**Die billigsten Photographieen**

in brillantester Ausführung und unvergänglich fertig täglich **Leipzigerstraße Nr. 95 u. 96.**  
Photographie-Institut v. **H. Ganssaue.**

Um ferneren Nachtheilen zu entgehen, zeige hierdurch ergebenst an, daß die Wittwe des Klempnermeister Bergmann geb. Brauer schon seit längerer Zeit auf dem Wochenmarkte nicht mehr für mich verkauft. — Da ich nun aber weder Wochen- noch Weihnachtsmarkt beziehe, so ersuche ich meine werthen Geschäftsfreunde sich bei etwaigen Einkäufen zu mir in den Laden zu bemühen, wo ihnen bei freundlicher Bedienung gute Waare zu billigen Preisen bietet **Th. Düwert**, Leipzigerstraße Nr. 12.

Alte Stiefeln und Schuhe kauft **F. Zahn**, Schuhmachermeister, kl. Märkerstraße Nr. 9.

## **L. Gundermann, Schmeerstraße,**

hält sein assortirtes Lager fertiger Damen-Mäntel in Double mit und ohne Kragen, in Tuch u. Tbybet, auch Paletots, Rad- u. Pellerinenmäntel u. Jacken zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Teppiche, Stuben- u. Sophadecken empf. zu billigen Preisen **L. Gundermann, Schmeerstr.**

Um den Wünschen vieler Damen zu entsprechen, welche Ballkränze bei Beleuchtung zu kaufen beabsichtigen, bleibt mein Geschäftslocal von heute ab bis zu den Feiertagen täglich bis Abends 9 Uhr geöffnet.

**C. Nactmann, Brüderstraße Nr. 4.**

**Crinolinen** in größter Auswahl in anerkannt bester und billigster Waare, überzogene in grau, weiß und schwarz empfiehlt die Crinolin-Fabrik von

**Max Lampe, große Steinstraße Nr. 3.**

**Schultaschen von Hanf** billigt bei

**Max Lampe.**

**Gummischuhe bester Qualität** offerirt

**Max Lampe.**

George's lat.-deutsch. u. deutsch-lat. Handwörth., fast neu, verk. billig Taubengasse 14, im Hofe 2 Tr.

Bestes **Döllnitzer Weizenmehl**, à Meße 4 U. 7 Sgr., feinstes **Woggenmehl**, à  $\frac{1}{4}$  Schffl. 17 Sgr., gutkochende **Bohnen, Linsen, Erbsen**, sowie alle trockenen Gemüse, empfiehlt zum billigsten Preise die Mehlhandlung Leipzigerstraße Nr. 40.

### **Weizenmehl**

von heute ab à Meße  $6\frac{3}{4}$  und 7 Sgr. Brunoswarte Nr. 18. **N. Timpel.**

3 Stück noch **gute Fenster**, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit, sind zu verkaufen alter Markt Nr. 5.

**Puppenbälge** und **porz. Köpfe** empfiehlt im Dyd. und einzeln sehr billig

**F. Uhlig, Schmeerstraße Nr. 25.**

Ein fettes Landschwein, gut in's Haus zu schlachten, verkauft **Klausthorstraße Nr. 22.**

### **Geschäfts-Eröffnung.**

Meinen werthen Kunden, so wie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen Datum **Schmeerstraße Nr. 25** ein **Schuh- und Stiefelgeschäft** eröffnet habe. Auch werden Bestellungen auf Herren- und Damenarbeit angenommen.

**G. Rutscher, Schuhmachermeister.**

Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt **Rathhausgasse Nr. 18. Emilie Bach.**

**1000 R.** werden gegen **vorzügl. Ackerhypothek** gel. durch **Kleist, Schmeerstraße 16.**

Ein zuverlässiges Kindermädchen findet bei einer Predigerfamilie in der Nähe von Halle sofort einen guten Dienst. Näheres **Geiststraße Nr. 13.**

Ziegenfelle kauft zum höchsten Preis in großen und kleinen Posten **L. Müller, gr. Ulrichsstr. 8.**

Ein noch in gutem Zustande befindliches Comtoirpult wird zu kaufen gesucht. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Rath und That für alle Erkrankte.

**N. Keller, gr. Märkerstraße Nr. 18, 3 Tr.**

Eine gesunde Mutter wird gesucht, die noch ein Kind mit an die Brust nehmen kann,

**Steinweg Nr. 1.**

Ein anständiges, reinliches Mädchen wird für Küche und Hausarbeit zum 1. Januar gesucht

**Schmeerstraße Nr. 36.**

Ein kräftiges, arbeitsames Mädchen wird zum 1. Januar gesucht **Mühlgraben Nr. 5 b.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen erhält zum 1. Januar einen Dienst **Geiststraße Nr. 66.**

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zu Neujahr bei hohem Lohne gesucht **Rathhausgasse Nr. 7, in der Restauration.**

Ein ordnungliebendes Mädchen findet zum 1. Januar Dienst **Glauchaische Kirche Nr. 9.**

Ein ehrliches Mädchen findet sogleich Dienst **Mauergasse Nr. 7, Seitengebäude.**

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. April ein Logis von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör in der Nähe der gr. Märkerstraße. Zu erfragen **gr. Märkerstraße Nr. 18 im Laden.**

Ein Torfplatz nebst Wohnung und Schuppen wird sogleich oder 1. April zu pachten gesucht. Gefällige Adressen unter O. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

## Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte meine

### Eisen-, Stahl- und Klempnerwaaren-Handlung

aus der großen Ulrichsstraße Nr. 37 vis-à-vis nach Nr. 26. Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde ich auch fernerhin bemüht sein, dieses mir zu erhalten.

Große Ulrichsstraße Nr. 26.

**Ferdinand Ertel.**

Selters- und Sodawasser, stark moussirend und sehr wohlschmeckend, empfiehlt die **Gressler'sche** Mineralwasser-Fabrik, Landwehrstraße Nr. 7.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle ich Tuchhüte neuester Façon, mit Sammet garnirt, von  $1\frac{1}{3}$  Rb. an; ebenso, um damit zu räumen, Sammet-, Atlas- und Taffethüte weit unterm Kostenpreise.

**Auguste Zesch**, große Steinstraße Nr. 13.

**Corsetts**, leinene, ohne Naht, mit und ohne Mechanik zum Einkaufspreis.

Das **ächte Hausleinen** ist wieder in allen Sorten vorrätzig bei

**Auguste Zesch.**

Gesucht werden von einem kinderlosen Beamten 2 St., 2 K., K. und Zubehör, den 1. April 1864 beziehbar. Nähere Auskunft

Kapellengasse Nr. 6, parterre.

In einem **anständigen Hause**, womöglich in der Nähe des **Waisenhauses** oder des **Königsplatzes**, wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2-3 Kammern, Küche und Zubehör zu mieten und Oftern 1864 zu beziehen gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre N. niederzulegen.

Stube, Kammer und Küche ist zu Neujahr zu vermieten Geißstraße Nr. 23. Das Nähere ist daselbst zu erfragen nach 7 Uhr Abends.

**Schulberg Nr. 1, der Universität** schräg über, ist die **Bel-Etage** zu vermieten und den 1. Jan. oder 1. April 1864 zu beziehen.

Die kleine Solotänzerin **Dora Weikopf** trat am vergangenen Sonntag hier zum ersten Male auf, erntete rauschenden Beifall und wurde nach jedem Tanze stürmisch gerufen. Graziös in jeder Bewegung, entfaltete das schöne Kind, trotz der noch kindlichen Zartheit seiner sylphidenhaften Gestalt, doch eine Kraft und Gewandtheit, welche weit über seine Jahre hinaus zu gehen scheinen. Möge die kleine Tänzerin auch in der Donnerstagsvorstellung recht freundlich aufgenommen werden.

1 Stube, 1 Kammer ist an ein Paar ruhige Leute zu vermieten und kann sofort bezogen werden gr. Steinstraße Nr. 26.

Eine anständige Schlafstelle Trödel 15, 1 Tr.

Einen Pelztragen gefunden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein armer Mann hat einen Stiefel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kellnergasse Nr. 5.

Verloren am Sonntag Abend einen schwarzen Schleier. Geg. Bel. abzug. gr. Klausstraße 29.

Ein Doubeljäckchen verl. Abzug. Paradiesgasse 2.

### Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 16. December: Zweites Gastspiel der Solotänzerin **Dora Weikopf**, genannt „**Die Königin des Tanzes**“ vom Victoria-Theater zu Berlin. 1) Grand Walse-Fantasie, 2) Grand Pas sérieux, 3) Pas de Hongrie, 4) Hinky land flingh. Dazu: **Ich bleibe ledig**, Lustspiel in 4 Akten von Carl Blum.

Donnerstag den 17. December zum zweiten Male: **Margaretha**. Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier und Michel Carré, Musik von Gounod. Die neuen Decorationen von Herren Gebrüder **Stüzel** gemalt.

### Restauration „zum Weinberg.“

Mittwoch Gesellschaftstag, Most u. fr. Pfannkuchen.